

Niederschrift über die Sitzung des Seniorenbeirats am 14.01.2020

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung

Fr. Wittwer begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Hr. Wenzel kommt etwas später.

Einwände gegen die Tagesordnung gibt es nicht.

2. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll wird genehmigt.

Hr. Wenzel erscheint um 16.07 Uhr und wünscht allen Beiratsmitgliedern ein gutes neues Jahr.

3. Leiter- und Leiterinnentagung; 20.06.2020; Vormittags: Wahl des Seniorenbeirats; Nachmittags: Demokratie leben (zugesagte Fördermittel durch Kaufbeuren Aktiv)

Herr Franke berichtet, dass ein Zuschuss in Höhe von 1.500,-- € über Kaufbeuren aktiv zugesagt ist. In erster Linie soll davon ein guter Referent bezahlt werden. Vorschläge für Referenten nimmt Hr. Franke entgegen. Sie dürfen auch von außerhalb sein und etwas kosten. Hr. Kamleiter wird vorgeschlagen. Ihn wird Herr Scupin fragen. Hr. Franke wird mit Kaufbeuren aktiv wegen der Referentenfrage auch recherchieren.

Im Januar soll ein Rundbrief für die Einrichtungen erstellt werden, in dem auf die Wahl hingewiesen wird. Im April soll dann die offizielle Einladung an die zur Wahl zugelassenen Einrichtungen und Gruppen erfolgen.

Hr. Wenzel kündigt an, in der nächsten Seniorenbeiratssitzung die vorbereitenden Entscheidungen zu treffen (Liste der Seniorengruppen etc.). Die Liste der bei der letzten Wahl wählenden Organisationen wird mit diesem Protokoll verschickt ebenso die Wahlmodalitäten der letzten Wahl. Es handelt sich um ein Wahlsystem mit basisdemokratischen und repräsentativ-demokratischen Elementen.

Fr. Gellings kommt um 16.20 Uhr.

4. Urlaub ohne Koffer; 29.06. bis 03.07.2020, Ziel: Fazenda in Bickenried; Stand der Planung

Fr. Wittwer berichtet, dass einige Mitarbeiter zum Programm beitragen werden. Es wird ein Zelt zum geschützten Aufenthalt im Freien geben. Es könnte auf Grund der kurzen täglichen Fahrzeiten einen längeren Ausflug geben. Näheres wird nach den ersten Vorbereitungssitzungen berichtet. Auf dem Gelände darf nicht geraucht und

auch kein Alkohol konsumiert werden. Im nächsten Wertachboten ist ein Artikel drin. Fr. Greifenhagen kommt Freitagnachmittag zum Singen. Ob der Citybus genutzt werden kann, muss noch geklärt werden.

5. Fortführung Seniorenpol. Gesamtkonzept – Bericht der Arbeitsgruppe (Anhang)

Das Dokument wurde im Vorfeld der Sitzung verschickt und liegt in ausgedruckter Form zur Sitzung vor. Hr. Wenzel dankt der Arbeitsgruppe und fragt, ob der Seniorenbeirat noch weiteren Diskussionsbedarf sieht. Das ist nach überblicksartiger Durchsicht nicht der Fall. Hr. Franke dankt ebenfalls den Mitgliedern der Arbeitsgruppe.

Beschluss: Die von der Arbeitsgruppe vorgelegte Fortschreibung wird vom Seniorenbeirat für gut geheißen und soll zunächst der ArGe Arbeit und Soziales mit der Bitte um Empfehlung und nach der Kommunalwahl dem Verwaltungsausschuss und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Entscheidung: Einstimmig angenommen.

Hr. Wenzel bittet Herrn Franke und Herrn Kloos, die ArGe zu diesem Zweck einzuberufen.

6. Netzwerk Altenhilfe&Gerontopsychiatrie Neue Homepage

Die neuen Seiten werden begutachtet. Sie verschaffen einen guten Überblick über das Altenhilfesystem in Landkreis und Stadt.

7. Berichte aus anderen Gremien (Sicherheitsbeirat; Behindertenbeirat, ARGE Arbeit & Soziales; LSVB)

Hr. Träger erläutert, dass die LSVB immer wieder dazu rät, Bestattungsverfügungen zu erstellen, die aber nicht beim Testament, sondern bei den sonstigen Verfügungen aufbewahrt werden sollen. In manchen Patientenverfügungsformularen ist eine Bestattungsverfügung ausdrücklich enthalten. Das schafft Sicherheit für die Angehörigen, wenn kurzfristig nach dem Ableben die nötigen Entscheidungen getroffen werden müssen.

Fr. Teodorovic berichtet, dass die Bahn dem Behindertenbeirat mitgeteilt hat, dass die Ansage am Bahnhof irreparabel defekt ist und eine Wiederherstellung erst im Frühjahr möglich sein wird.

In Sachen Beratung „Bayern barrierefrei“ gibt es laut Frau Teodorovic noch keine Fortschritte.

8. Jubiläum des Seniorenbeirats (30 Jahre); Vorschläge

Das OB-Büro schlägt 21. oder 27. oder 29.04. Spätnachmittag vor. Dann geht es nicht im Sparkassenforum. Dort geht es nur Ende Juni / Anfang Juli oder im Herbst. Das Forum wäre räumlich und preislich günstig. Kolpinghaus oder Haus St. Martin kosten rund 100 Euro und bieten nicht so viel Platz wie das Sparkassenforum. Die verschiedenen Möglichkeiten werden diskutiert.

Beschluss: Das Jubiläum soll als Festakt mit allen ehemaligen und aktuellen Beiratsmitgliedern, den in den Initiativen des Beirats tätigen Mitarbeiter/innen sowie weiteren geladenen Gästen begangen werden. Eine Präsentation mit Bildern und Texten aus 30 Jahren Seniorenbeirat soll erarbeitet werden. Das Jubiläum soll im alten Sitzungssaal im Herbst stattfinden.

Entscheidung: Einstimmig angenommen

9. Verschiedenes

- Es wurde vorgeschlagen, das Repair-Café für den Umweltpreis der Stadt vorzuschlagen.

Beschluss: Der Seniorenbeirat schlägt das Repair-Café für den Umweltpreis der Stadt 2020 vor. Hr. Franke wird gebeten, den Vorschlag auszuarbeiten, und Hr. Wenzel, ihn einzureichen.

Entscheidung: Einstimmig angenommen

- Kifias macht am 8. Mai eine Veranstaltung zu 75 Jahren Kriegsende „Befreiung von Faschismus und Krieg“ am Obstmarkt. Hr. Wenzel fragt an, ob wir als Gremium unterschreiben oder einzelne Mitglieder. Der Beirat ist der Meinung, dass besser einzelne Mitglieder unterschreiben.
- Die Bildungsfahrt nach Friedland der Rußlanddeutschen hat noch Plätze frei. Es geht ab Kaufbeuren. Siehe Anhang. Anmeldung an Hr. Wegner (017661828256).

Keine weiteren Wortmeldungen. Nächste Sitzung: 24.03.2020 um 16:00 Uhr im Altenheim Gartenweg.

Hr. Wenzel schließt die Sitzung um 18.09 Uhr

gez.

Vorsitzender:
Karl-Heinz Wenzel

für das Protokoll:
gez. W. Scupin